

# AUFNAHME AN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

---

Information der Klasse 4 der Grundschule Langeln  
im Schuljahr 2025 / 2026

# Die Grundschulzeit ist zu Ende – und nun?

Fachraumprinzip

neue und ältere  
Mitschüler

neue Schule

mehr  
Hausaufgaben

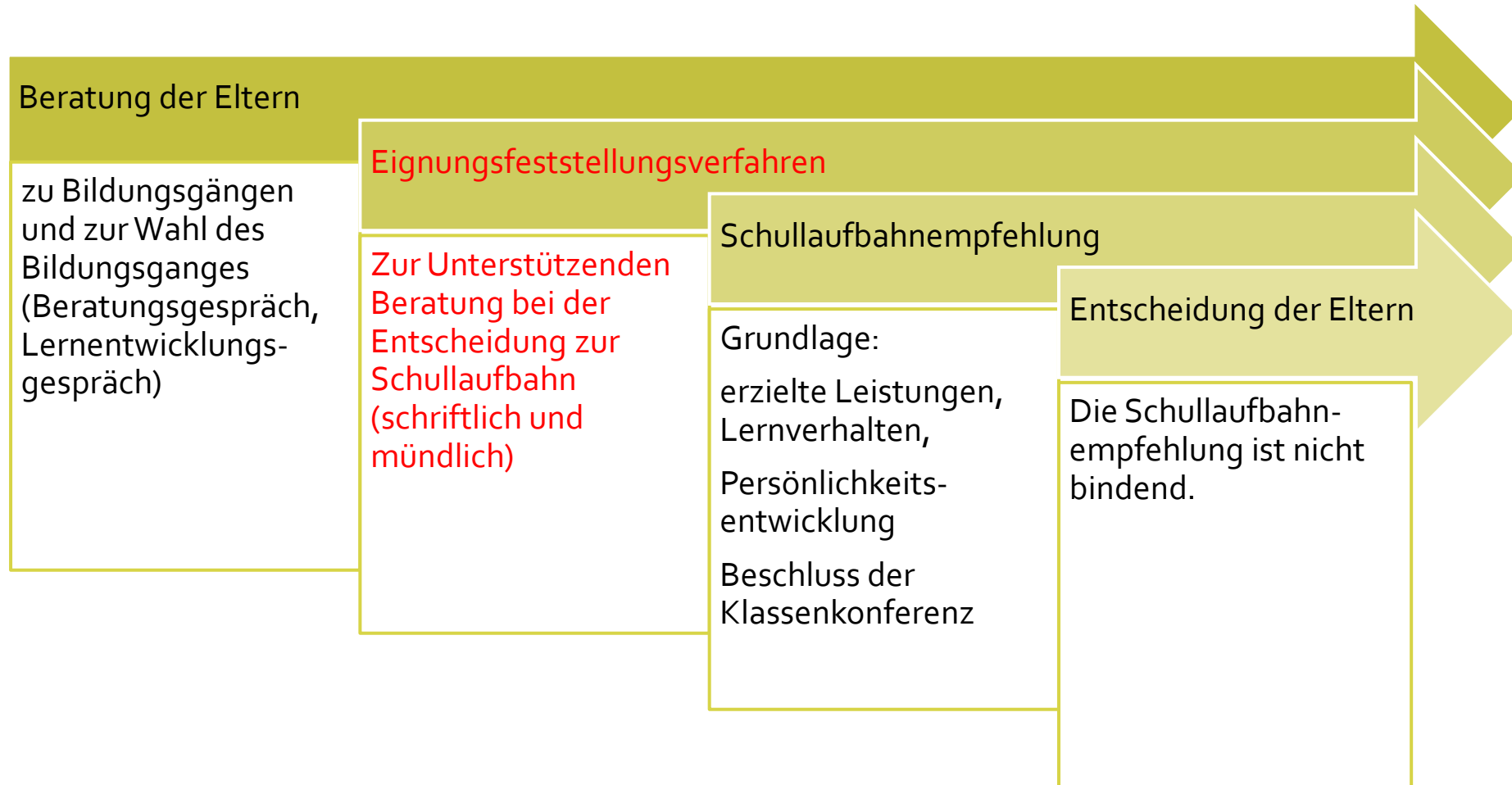
längerer  
Schulweg

neue Lehrer

neue  
Unterrichtsfächer

höhere  
Anforderungen

# Verfahren zur Aufnahme in den 5. Schuljahrgang an den weiterführenden Schulen



## Terminplan 2025 / 2026 - inklusive Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)

- 2. Halbjahr Klasse 3 Thematische Elternversammlung zu den Möglichkeiten der weiterführenden Schulen sowie zum Eignungsfeststellungsverfahren
- bis 22.08.2025 Abfrage zur Wahl der weiterführenden Schulform durch die Grundschule (Vorläufige Entscheidung der Eltern – nicht verbindlich) – Anlage 1c, Punkt 1
- bis 26.09.2025 Rückmeldung der Grundschulen an die Personensorgeberechtigten zur voraussichtlichen Empfehlung (nicht verbindlich) – Anlage 1c, Punkt 2
- bis 02.10.2025 Rückmeldung zur Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren durch die Personensorgeberechtigten - Anlage 1c, Punkt 3

(Die Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren ist freiwillig!)

# Termine Eingangsfeststellung - NEU

- bis 06.10.2025      Anmeldung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler durch die Grundschule an das Landesschulamt
- 04.11.2025 – Deutsch (schriftlich in der zuständigen Grundschule)
- 06.11.2025 – Mathematik (schriftlich an der zuständigen Grundschule)
- 22.11.2025 – mündliche Eignungsfeststellung an einem Gymnasium
- Anschließend: Information der Personensorgeberechtigten zu den Ergebnissen

# Terminplan 2025 / 2026

- bis 09.01.2026 Erstellung der Schullaufbahneempfehlungen durch die Klassenleitung
- bis 16.01.2026 Individuelle Beratung der Personensorgeberechtigten zur weiteren Schullaufbahn
- 30.01.2026 Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, der Schullaufbahneempfehlung sowie des Formulars für die Schullaufbahnerklärung
- bis 09.02.2026 Abgabe der Schullaufbahnerklärung durch die Sorgeberechtigten **an der derzeit besuchten Grundschule**
- anschließend Übersenden des Originals der Schullaufbahnerklärung durch die Grundschule an das Landesverwaltungsamt
- bis 04.05.2026 Zuordnung der Schülerinnen und Schüler in die Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien durch die Schulträger (schriftliche Mitteilung an die Sorgeberechtigten bis 05.06.2026)

# Formulare

Schriftliche Schullaufbahnpfehlung,  
wenn ein Lernentwicklungsgespräch  
stattgefunden hat.

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Anlage 1a  
(zu Nummer 1.1 Satz 2)

\_\_\_\_\_  
Name der Schule und Schulort

**Schullaufbahnpfehlung**  
für die Wahl der weiterführenden Schule nach dem 4. Schuljahrgang  
für die Schülerin / für den Schüler

Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_  
geboren am: \_\_\_\_\_  
Klasse: \_\_\_\_\_  
Schuljahr: \_\_\_\_\_

1. **Beratungsgespräch**

Nach § 34 Abs. 1 Satz 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schule die Personensorge berechtigten bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu beraten. Die bisherige Leistungsentwicklung wurde mit den Personensorgeberechtigten in einem Lernentwicklungsgespräch am \_\_\_\_\_ erörtert. Das Protokoll liegt in der Schule vor.

2. **Empfehlung**

Aufgrund der bisherigen Leistungsentwicklung wird empfohlen, eine Schulform zu besuchen, die

1.  eine allgemeine und berufsorientierte Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Sekundarschulzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BAS87A Anlage 1a / Seite 1

Aufnahme an weiterführenden Schulen

2.  eine vertiefte allgemeine Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Gymnasium	Gemeinschaftsschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Gymnasialzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Empfehlung wurde von der Klassenkonferenz am \_\_\_\_\_ beschlossen.

Bei oben genannter Schülerin/bei oben genanntem Schüler wurde ein sonderpädagogischer Förderbedarf im \_\_\_\_\_ festgestellt.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin/Schulleiter \_\_\_\_\_  
Schulstempel \_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

BAS87A Anlage 1a / Seite 2

# Formulare

Schriftliche Schullaufbahnpfehlung mit Hinweisen zur Kompetenzentwicklung (Anlage 1b), sofern kein Lernentwicklungsgespräch stattgefunden hat

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Anlage 1b  
(zu Nummer 1.1 Satz 3)

Name der Schule und Schulort

**Schullaufbahnpfehlung**  
für die Wahl der weiterführenden Schule nach dem 4. Schuljahrgang  
für die Schülerin/für den Schüler

Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_  
 geboren am: \_\_\_\_\_  
 Klasse: \_\_\_\_\_  
 Schuljahr: \_\_\_\_\_

**1. Beratungsgespräch**  
 Nach § 34 Abs. 1 Satz 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schule die Personensorgeberechtigten bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu beraten. Die bisherige Leistungsentwicklung wird in der umsichtigen Kompetenzeinschätzung ausgewiesen. Gem steht Ihnen die Schule zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

**2. Empfehlung**  
 Aufgrund der bisherigen Leistungsentwicklung wird empfohlen, eine Schulform zu besuchen, die

1.  eine allgemeine und berufsorientierte Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Sekundarschulzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BAS87A Anlage 1b / Seite 1

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Rückseite zu Anlage 1b

Kompetenzeinschätzung für die Schülerin/den Schüler

Fähigkeiten und Kompetenzen	Ausprägung			
	sehr stark	stark	schwächenhaft	schwach
<b>Denk- und Merkfähigkeit</b>				
Kann Sachverhalte und Probleme erfassen und beschreiben				
Bearbeitet altersgemäß komplexe Aufgaben leicht				
Kann Geleertes in neuen Zusammenhängen anwenden				
Kann sich neue Inhalte selbstständig erschließen				
Kann argumentieren				
Kann Arbeitsergebnisse präsentieren				
Kann sich rasch neue Sachverhalte einprägen				
Behält Geleertes				
<b>Sprach- und Kommunikationsfähigkeit</b>				
Hat einen großen Wortschatz				
Kann sich mündlich leicht und angemessen artikulieren				
Kann sich schriftlich gewandt und angemessen ausdrücken				
Kann fachliche Begriffe (z. B. Wortarten) treffend einsetzen				
Kann angeeignetes Wissen themenorientiert und zusammenhängend darlegen				
<b>Motivation / Belastbarkeit / Konzentration</b>				
Arbeitet aus eigenem Antrieb und setzt sich selbst Ziele				
Traut sich etwas zu				
Ist anstrengungsbereit				
Kann sich realistisch einschätzen				
Bewältigt Leistungsüberprüfungen und Belastungssituationen				
Arbeitet unabhängig von der Aufgabe gleichmäßig konzentriert (mindestens 20 bis 25 Min.)				
<b>Arbeits- und Lernverhalten</b>				
Hat ein hohes Lern- und Arbeitstempo				
Kann selbstständig arbeiten				
Ist auf den Unterricht vorbereitet				
Arbeitet sorgfältig				
Nutzt verschiedene Arbeitstechniken				
<b>Sozialverhalten</b>				
Findet Kontakt zu Mitschülern				
Verhält sich angemessen				
Beteiligt sich am Geschehen in der Gruppe				
Kann unterschiedliche Standpunkte akzeptieren				
Kann sich in die Situation anderer hineinversetzen				

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Schulleiterin/Schulleiter Schulstempel Klassenlehrerin/Klassenlehrer

BAS87A Anlage 1b / Seite 3

# Formular

## zur Schullaufbahnerklärung

Bedingung für die Aufnahme an einer weiterführenden Schulen ist, dass das Original ausgefüllt unterschrieben in der Schule vorliegt

**Aufnahme an weiterführenden Schulen**

**Anlage 2**  
(zu Nummer 1.4 Satz 1)

Eingangsstempel der Schule nach Rückgabe durch die Personensorgeberechtigten      Schulstempel<sup>1</sup> (Nur mit blauer Stempelfarbe)

**Schullaufbahnerklärung der/des Personensorgeberechtigten**

für: \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  
Vorname und Familienname des Kindes

(freiwillige Angabe): Telefonnummer \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Angaben zu den Personensorgeberechtigten des Kindes:

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Bitte geben Sie dieses Anmeldeformular bis spätestens 20. Februar des aktuellen Schuljahres an der besuchten Grundschule ab. Die Schullaufbahnerklärung kann nachträglich nur aus einem wichtigen Grund geändert werden. Hinsichtlich der Schülerbeförderung und der damit verbundenen Kosten wird auf § 71 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.8.2019 (DVB1 LSA S. 244, 245) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

**Hinweise:**

a) Die Anmeldung an einer Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder an einer Schule in freier Trägerschaft ist von den Personensorgeberechtigten dort selbst fristgemäß vorzunehmen.

b) Ein Anspruch auf einen Platz an einer bestimmten Schule besteht nicht.

c) Der Wunsch auf Aufnahme an einer bestimmten öffentlichen Schule setzt voraus, dass der Schulträger für die betreffende Schulform keine Schulbezirke (Sekundarschule) oder keine Schulzugbereiche (Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule) festgelegt hat; eine Information hierüber können Sie der Schullaufbahnerempfehlung entnehmen.

1. Wir wählen/ich wähle<sup>2</sup> für unser/mein<sup>3</sup> Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus:  
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kooperative		
			Sekundar- schulzweig	Gymnasial- zweig	Integrierte
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Formular ist vor Weitergabe an die Personensorgeberechtigten an der rechten oberen Ecke zu falzen, zu klammern und mit einem Schulstempel zu versehen.  
<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen.

**BAS87A** Anlage 2 / Seite 1

**Aufnahme an weiterführenden Schulen**

2. Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>3</sup> Kind eine

Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht.  
Erstwunsch: \_\_\_\_\_ Name der Schule \_\_\_\_\_

Geschwisterkind besucht bereits die Schule  
 nein     ja, \_\_\_\_\_ Name und Klasse des Geschwisterkindes \_\_\_\_\_

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht.  
Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_ Name der Schule \_\_\_\_\_

3. Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>3</sup> Kind eine

Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt (landesweites Angebot) \_\_\_\_\_ Name der Schule (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

Schule in freier Trägerschaft \_\_\_\_\_ Name der Schule (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich<sup>2</sup> für unser/mein<sup>3</sup> Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_ Name der Schule \_\_\_\_\_

Zweiter Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_ Name der Schule \_\_\_\_\_

4. Für unser/mein<sup>3</sup> Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

nein     ja, \_\_\_\_\_ Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_

Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass diesem Förderbedarf in einer

allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)

Förderschule  
entsprochen wird.

Hinweis:  
Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

5. Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>3</sup> Kind

am Ethikunterricht

am evangelischen Religionsunterricht

am katholischen Religionsunterricht teilnimmt.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift aller Personensorgeberechtigten<sup>3, 4</sup> \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen.  
<sup>2</sup> Unterscheidet nur eine Personensorgebereichte(r) besttigt er/sie verbindlich, dass er/sie das altersge Sorgerecht inne hat.  
<sup>3</sup> Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur zu den in § 84a SchulG genannten Zwecken verarbeitet.

**BAS87A** Anlage 2 / Seite 2

**Ersatzwunsch  
nicht vergessen!**

**Aufnahme an weiterführenden Schulen**

---

2. Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>2</sup> Kind eine

- Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht.

Erstwunsch: \_\_\_\_\_  
Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

- nein     ja, \_\_\_\_\_  
Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht

Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_  
Name der Schule

3. Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>2</sup> Kind eine

- Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt \_\_\_\_\_  
(landesweites Angebot) Name der Schule (freiwillige Angabe)
- Schule in freier Trägerschaft \_\_\_\_\_  
Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich<sup>2</sup> für unser/mein<sup>2</sup> Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_  
Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_  
Name der Schule



- Sonderpädagogischer Förderbedarf

Wird durch die Schule festgestellt und durch das Landesschulamt bestätigt.

4. Für unser/mein<sup>2</sup> Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

nein       ja, \_\_\_\_\_  
Förderschwerpunkt

Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass diesem Förderbedarf in einer

allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)

Förderschule  
entsprochen wird.

# Weiterführende Schulen

- Zuständige Sekundarschule: Goethe-Sekundarschule, Ilseburg
- Gymnasien  
Gymnasium Wernigerode  
Fallstein – Gymnasium, Osterwieck

Die Anmeldung erfolgt mit der Schullaufbahnklärung  
Entscheidung zur Aufnahme durch die aufnehmende Schule

# Schulen in freier Trägerschaft

- Landschulheim Grovesmühle, Veckenstedt (Sekundar- und Gymnasialzweig)
- Oskar-Kämmer-Schule, Wernigerode (Sekundarschule)

*Aufnahmeantrag direkt an die Schule*

# Gemeinschaftsschulen

- Gemeinschafts- und Sekundarschule „Hagenberg“, Gernrode
- Gemeinschaftsschule Harzgerode
  
- Gemeinschafts- und Sekundarschule „Adam-Olearius“, Aschersleben (in freier Trägerschaft)

# Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

Landesgymnasium für  
Musik in Wernigerode

- Musik
- ab Klasse 5

Landesgymnasium  
Latina August Hermann  
Francke in Halle

- Sprachen und Musik
- ab Klasse 5

Burg – Gymnasium in  
Wettin

- Bildende Kunst
- ab Klasse 9

# Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

Landesschule Pforta  
in Schulpforte

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- Sprachen und Musik
- ab Klasse 9

Georg-Cantor-  
Gymnasium in Halle

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- ab Klasse 5

Werner von Siemens  
Gymnasium in  
Magdeburg

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- ab Klasse 5

# Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt Sport

## Magdeburg

- Sportgymnasium
- Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“
- ab Klasse 5

## Halle

- Sportgymnasium
- Sportsekundarschule
- ab Klasse 5

# Termine\* zur Aufnahme an Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

- bis 04.02.2026 Anmeldung durch die Personensorgeberechtigten (formlose Bewerbung mit Halbjahreszeugnis)
- bis 09.02.2026 schriftliche Einladung zur Eignungsprüfung
- 12.02.-21.02.2026 Eignungsprüfungen (außerhalb des Unterrichts)
- 27.02.-07.03.2026 Nachprüfungstermine
- Bis 16.03.2026 Information über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens durch die Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt
- Bis 27.03.2026 Rückmeldung der Sorgeberechtigten zur Inanspruchnahme des Platzes

*\* Bitte informieren Sie sich ggf direkt bei den Schwerpunktschulen*

# Gymnasium – Sekundarschule?

Sekundarschule

Gymnasium

*Schullaufbahn-  
empfehlung  
beachten*

Allgemeine und  
Berufsorientierte  
Bildung

Vertiefende  
Allgemeinbildung

Vorbereitung auf  
berufliche  
Ausbildung

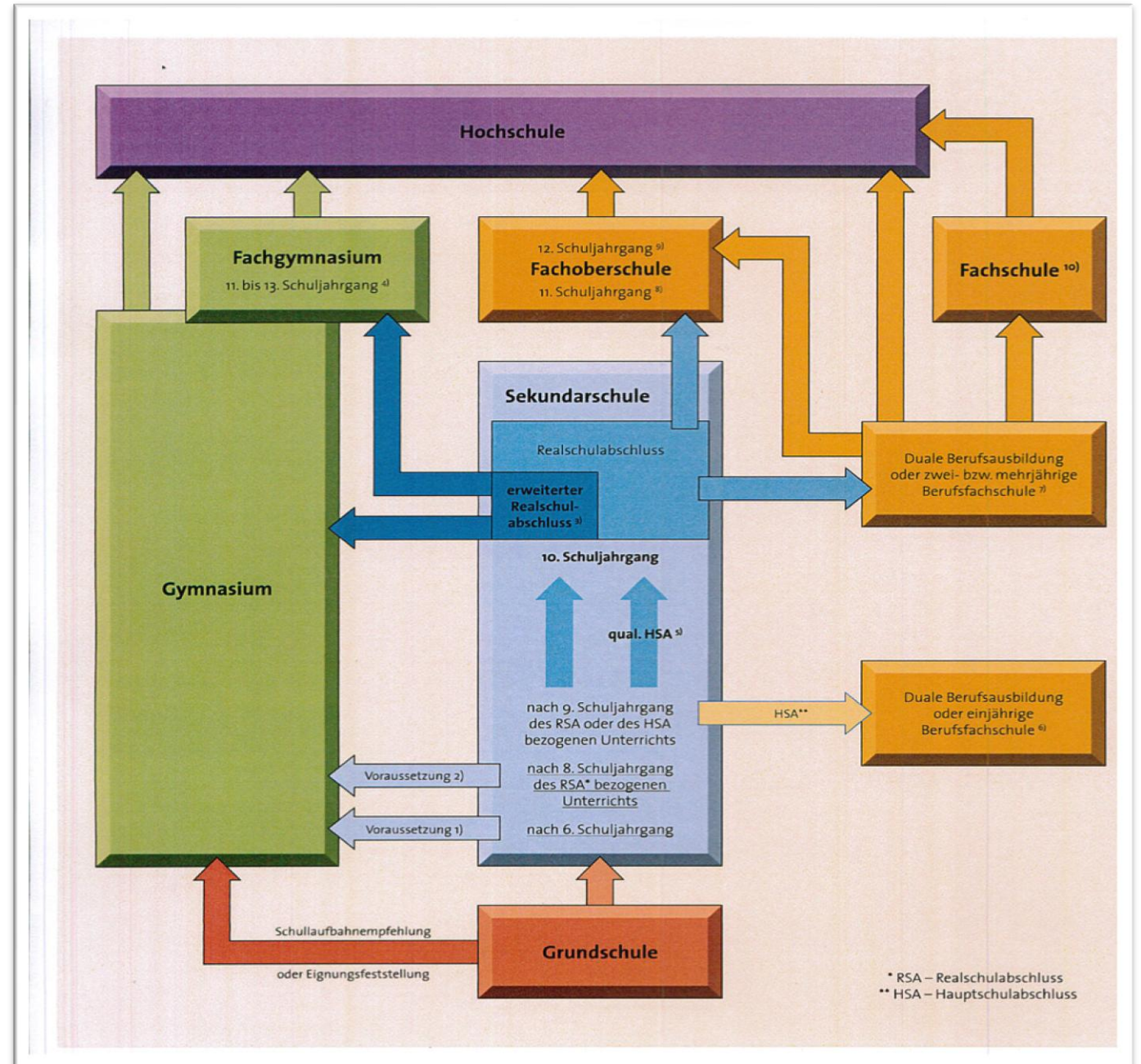
Vorbereitung auf  
Studium und  
selbständigen  
Wissenserwerb

*Wünsche und  
Interessen Ihres  
Kindes  
beachten*

# Ist unser Kind fit für das Gymnasium?

Ausdauer, Eigeninitiative und Zielstrebigkeit beim Lernen	Spaß und Freude am Lernen und Entdecken	Aufgeschlossenheit für Neues	Motivation Kreativität Phantasie
Bereitschaft zur geistigen Auseinandersetzung mit neuen Inhalten	Interesse und Wille, Probleme lösen zu wollen	Eigenständigkeit beim Aufgabenlösen und bei der Planung	Merkfähigkeit Konzentration
Abstraktionsfähigkeit	Kontaktfreudigkeit	Fähigkeit zum logisch- zusammenhängendem Denken	Arbeitstempo Belastbarkeit

# Mögliche Bildungswege in Sachsen - Anhalt



**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**

---

**Zeit für Fragen**

# Tage der offenen Tür

Goethe-Schule Ilseburg (Sekundarschule)

Fallstein-Gymnasium, Osterwieck

Gymnasium Wernigerode

Landesmusikgymnasium, Wernigerode